© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nachtrag zu meinem Pflanzenverzeichnis.

Von H. Eggers.

(Fortsetzung.)

Eupatorium cannabinum L. Am Teiche bei Sittichenbach. — *Petasites officinalis Mnch.* Am Volkstedter Bach neben der Oberhütte, auf Wiesen bei Wormsleben. — *Aster tripolium L.* Häufig in und neben dem Seebecken. — *Inula Germanica L.* An Abhängen hinter der Krughütte, an Abhängen von Wormsleben bis nach Rollsdorf, am Wege nach dem billigen Sumpf hinter dem Wachhügel. — *I. Britannica L.* Am Graben zwischen Helfta und der Bruchmühle, auf Wiesen bei Seeburg, am Seebecken zwischen Unter-Röblingen und Amsdorf, auf Wiesen zwischen Lüttchendorf und Aseleben, in Grädners Schacht neben Unter-Röblingen. — *I. conyza DC.* Sehr häufig an dürren Bergabhängen und auf Waldblössen. — *Pulicaria dysenterica Gaertn.* Auf Rasen unter Obstbäumen im Röserthale. — *Rudbeckia laciniata L.* Am Teiche bei Sittichenbach, im Herrengarten zu Aebtissrode. — *Filago minima Fr.* Auf Aeckern im Kliebichthale. — *Gnaphalium luteo-album L.* Auf Feldern neben dem Pfarrholze bei Wolferode. [Mehrfach zwischen Hornburg, Rothenschirmbach, Bischofrode und Aebtissrode]. — *Artemisia absinthium L.* Am Eisenbahndamme an der Ostseite des Bahnhofes, sehr häufig in den Dörfern am Seebecken. — *A. annua L.* Auf dem Hofe der Malzfabrik. — *A. Pontica L.* Am Abhange der Chaussee unweit der Kärrner Brücke. — *A. maritima L.* [Zwischen Ober-Röblingen und Erdeborn]. — *Achillea millefolium var. lanata Koch.* Am Hutberg, in den Weinbergen, im Sandgraben neben der blauen Chaussee. — *A. nobilis L.* Neben der Kalkbremerei im Kesselholze, in Steinbrüchen im Neckendorfer Grunde gleich hinter dem Fichtenwalde, am Steinbruchswege im Neckendorfer Grunde, in Steinbrüchen und an Abhängen im Kliebichthale, in wenigen Exemplaren am Waldesrande bei Bornstedt und Rothenschirmbach, am Galgenberg bei Hornburg [zwischen Hornburg und Erdeborn]. — *Senecio vernalis W. K.* Häufig im Seebecken. — *S. vernalis × vulgaris.* Auf einem Luzernfelde auf der Hüneburg, im Seebecken. — *Echinops sphaerocephalus L.* Am Volkstedter Bach unweit des Einflusses in die Glume, auf dem Wachhügel und an grasigen Abhängen unweit desselben, im Röserthale an verschiedenen Stellen, im Nonnenthale. — *Cirsium eriophorum Scop.* Am Eisenbahndamme im Saugrunde. — *C. arvense Scop. v. mitis Koch.* Am Wege hinter dem Brandteiche bei Wansleben. — *C. palustre Scop.* Sparsam im Teufelsgrunde, an Quellen hinter der Hüneburg, auf Wiesen im Walde bei Holzzelle, auf Wiesen im Röserthale. — *C. rigens Wallr.* — *C. oleraceum × acaule Naeg.* Am Bache im oberen Kliebichthale. — *C. arvense v. integrifolia f. viridis.* Am Mittelkanal neben der Pumpstation. — *C. hybridum Koch = oleraceum × palustre.* Am Bache im Walde bei Holzzelle. — *Carduus acanthoides L.* Weissblühend an Bergen bei Wormsleben. — *C. nutans L.* Weissblühend am Flegelsberg. — *Lappa minor DC. × tomentosa Lmk.* An der Chaussee zwischen Unter-Rissdorf und Wormsleben vor den hohen Pappeln. — *Carlina acaulis L.* [Im Mühlthal zwischen Seeburg und Rollsdorf]. — *Centaurea jacea v. nigrescens Willd.* Häufig an der Querfurter Chaussee, am Eisenbahndamme östlich vom Bahnhofe, an verschiedenen Stellen im Seebecken. — *C. maculosa Lmck.* Mit weissen Blüten am Flegelsberg und im Seebecken nahe der Pumpstation. — *C. diffusa Lmk.* Auf dem Seegrunde zwischen Wansleben und der Pumpstation, eingeschleppt. — *Thrincia hirta v. glabrata.* Auf Wiesen am süssen See zwischen Lüttchendorf und Seeburg, im Ringgraben neben dem Steinberg. — *Cichorium endivia L.* An Eilerts Teich (Auen Teich) und in der Nachbarschaft desselben, auch am Graben von Hoffmann's Teich nach der Grasemühle, am Eisenbahndamme der gewerkschaftlichen Bahn unweit des Reservoirs auf dem Friedrichsberg. — *Helminthia echioides Gaertn.* An mehreren Stellen des Seebeckens. — *Tragopogon pratensis v. minor Fries.* An Abhängen bei Wormsleben, am Eisenbahndamme bei Erdeborn. — *Lactuca saligna L.* An Bergen bei Wormsleben. — *L. stricta W. K.* Im Gebüsch der Ober-Rissdorf hinter dem Eselsbrunnen, im höher gelegenen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gebüsch im Kliebichthale. — *Sonchus palustris L.* [Wiesen an der Mündung der Weida bei Ober-Röblingen]. — *S. arvensis v. maritima L.* Häufig auf Wiesen bei Aseleben. — *Crepis paludosa Mnch.* Im oberen Kliebichthale, am Fischteiche bei Rothenschirmbach. — *Hieracium praealtum Vill.* An Abhängen vom Nonnenthale bis nach Rollsdorf. — *H. auricula L.* Am Steinbruchwege im Neckendorfer Grunde. — *H. setigerum Tausch.* An Bergen bei Wormsleben, oberhalb der Weinberge von Höhnstedt im Röserthale, im Tannenhain bei Amsdorf, am Hohlwege von Hornburg nach Holzzelle, im Seebecken neben der Pumpstation, im Nonnenthale. — *H. umbellatum L.* An einem Abhange auf dem Hutberge oberhalb des Nonnenthales.

Campanula glomerata L. Am Abhange auf dem Hutberge oberhalb des Nonnenthales, am Krähenberge und auf dem Pastorplan unweit des Wachhügels, am Wege nach dem billigen Sumpf hinter dem Wachhügel, an Abhängen vor den Höhnstedter Kirschbergen unweit der Chaussee nach Seehausen.

Gentiana Sturmiana Kern. [Höhen am Nordrande des salzigen Sees, Abhänge zwischen dem Flegelsberg und Langenbogen]. — *G. ciliata L.* In der oberen Glume, am Abhange auf dem Hutberg oberhalb des Nonnenthales, an Abhängen oberhalb der Fressmühle, im Pfaffengrunde, im Saugrunde, neben dem Wege am Waldesrande bei Sittichenbach, an Abhängen oberhalb Wormsleben, auf der Himmelshöhe, am Windberg bei Hornburg. — *Erythraea linariifolia Pers.* [Bei Erdeborn ganz vereinzelt, bei Amsdorf].

Cuscuta Europaea L. Auf Nessel im Graben neben Stölzers Teich.

Anchusa Italica Retz. Im Seebecken zwischen Wansleben und der Pumpstation (Sommer 1901 verschleppt). — *Pulmonaria officinalis L.* Die Stammform ist hier viel seltener als die Varietät *obscura Dum.* Erstere kommt in den Bärlöchern vor. Die *v. obscura* mit weissen Blüten wächst im Buschholz oberhalb der Buschmühle.

Myosotis sparsiflora Mik. Im Steinbruch am Waldesrande bei Rothenschirmbach.

Solanum miniatum Bernh. Auf Schutthaufen neben der Domäne in Helfta, auf Schutthaufen neben der Kalkbrennerei am Kesselholze, unweit des Eselsbrunnens bei Ober-Rissdorf. — *Physalis alkekengi L.* In einer Schlucht bei Unter-Rissdorf, im Kesselholze, im Gebüsch oberhalb Wormsleben, in den Höhnstedter Kirschbergen.

Verbascum thapsus Schrad. Im Gebüsch im oberen Kliebichthale. — *V. thapsiforme Schrad.* Im Kindergarten neben dem Schulplatze, am Waldesrande bei Bornstedt. — *V. phoeniceum L.* [Abhänge nördlich vom süssen See einzeln]. — *Scrophularia umbrosa Dum.* Auf Wiesen im Walde bei Holzzelle. — *Linaria cymbalaria Mill.* Auf Mauern von Schloss Seeburg. — *Linaria arensis Desf.* Im Seebecken zwischen Wansleben und Pumpstation. — *Veronica prostrata L.* An Wegen auf dem Hutberg, im Saugrunde, am Wege auf der nördlichen Seite des Neckendorfer Grundes, oberhalb der Unter-Rissdorfer Weinberge, an Abhängen bei Wormsleben, auf der Himmelshöhe. — *V. latifolia v. major Schrad.* Auf der Hüneburg. — *V. laiifolia v. minor Koch.* Im Pfarrholze bei Unter-Rissdorf, am Waldesrande bei Sittichenbach, auf dem Galgenberg bei Hornburg. — *V. verna L.* Am Steinbruchwege im Neckendorfer Grunde. — *Melampyrum cristatum L.* In den Holzmarken. — *M. arvense L.* Im Feldgrund bei Erdeborn. — *Euphrasia stricta Host.* Häufig, im Saugrunde u. s. w. — *E. nemorosa Pers.* Häufig, Abhänge im Neckendorfer Grunde u. s. w. — *E. Rostkoviana Hayn.* Häufig, im Graben neben dem Klosterwege u. s. w. — *E. montana Jord.* Im Saugrunde. — *E. lutea L.* Im Pfaffengrunde, neben dem Wege am Waldesrande bei Sittichenbach, [zwischen Seeburg und Rollsdorf häufig]. — *Orobanche major L.* [Sehr vereinzelt in den Weinbergen zwischen Wormsleben und Seeburg, dsgl. bei Rollsdorf]. — *O. arenaria Borkh.* [Abhänge links von der Landstrasse von Hornburg nach Erdeborn, zwischen ersterem Orte und der Bahn, Nordrande des salzigen Sees, Weinberge zwischen Rollsdorf und Höhnstedt, Weinberge zwischen Rollsdorf und Langenbogen].

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Mentha crispata Schrad. In einer grabenförmigen Vertiefung im Röserthale. — *Salvia verticillata L.* Am Sandwege, am Bahnhofswege, in den Höhnstedter Weinbergen im Röserthale. — *S. pratensis L.* Mit roten Blüten auf der Pfarrwiese hinter der Hüneburg. — *S. silvestris L.* Mit roten Blüten an Bergen bei Wormsleben. — *Thymus serpyllum v. lanaginosa Schkuhr.* An Bergen von Ober-Rissdorf bis Rollsdorf. — *Stachys annua L.* In den Aselebener Weinbergen nördlich vom Seebecken. — *St. arvensis L.* Auf Feldern am Wege nach Helbra neben dem Katharinenholze, auf Feldern neben dem Pfarrholze bei Wolferode, auf Aeckern an der Westseite des Kliebichthales und im oberen Kliebichthale. — *Marrubium vulgare L.* An Bergen neben der Himmelshöhe, am Wege von Erdeborn nach Seeburg, an Abhängen an der Nord- und Westseite des Seebeckens. — *M. Creticum Mill.* In der Lehmgrube unweit des Schulackers in Erdeborn einige Exemplare. — *Leonurus cardiaca L.* An der Chaussee neben dem Gasthof „zur Sonne" in Helfta, unter Obstbäumen an der Chaussee neben Aseleben. — *Scutellaria galericulata L.* Auf Wiesen neben den Dömeken. — *Brunella alba Pall.* An Abhängen im vorderen Kliebichthale, dieser von mir im Sommer 1898 aufgefundene Standort ist jedenfalls der östlichste Standort dieser Pflanze auf dem Unterharze. — *B. grandiflora Jacq.* Im Saugrunde, auf Rasen zwischen dem Helftaer Holze und den Bärlöchern, an Abhängen im vorderen Kliebichthale, am Wege von Erdeborn nach Seeburg, auf der Himmelshöhe, am Abhange neben dem Wachhügel, am Wege nach dem billigen Sumpfe hinter dem Wachhügel. — *Ajuga chamaepitys Schrb.* Auf Feldern vom Nonnenthale an den Weinbergen entlang bis nach Rollsdorf, im Feldgrund am Galgenberg bei Erdeborn. — *Teucrium scordium L.* [Am salzigen See bei Erdeborn, am süssen See].

Utricularia vulgaris L. [Mansfelder Seen und benachbarten Gewässer, verbreitet, Dömeken].

Centunculus minimus L. Auf Feldern hinter der Neckendorfer Heide, auf Triften zwischen Aebtissrode und Hornburg. — *Samolus valerandi L.* Im Ringgraben neben dem Steinberg, auf Wiesen hinter den Dömeken, auf Wiesen bei Aseleben, in Grädners Schacht neben Unter-Röblingen. — *Glaux maritima L.* An verschiedenen Stellen im Seebecken.

Plantago maritima L. Häufig im Seebecken und Umgegend und neben den Dömeken. — *P. major L. v. Winteri Wirtg.* Häufig auf Wiesen am süssen See.

Schoberia maritima C. A. Meyer. Auf Wiesen zwischen Aseleben und Seeburg, am Wege, der zwischen Binder- und Kärrnersee durch das Seebecken führt. — *Salsola kali L.* Am Eisenbahngeleise der Solarölfabrik am Seebecken bei Ober-Röblingen. — *Salicornia herbacea L.* Auf Wiesen zwischen Aseleben und Seeburg, am Wege zwischen Binder- und Kärrnersee. — *Polycnemum majus A. Br.* [Bei Erdeborn, bei Aseleben, zwischen Wormsleben und Seeburg, bei Rollsdorf, zwischen Amsdorf und Wansleben]. — *Chenopodium ficifolium Sm.* Im Seebecken. — *Ch. album v. striata Kras.* Auf Feldern neben der Krughütte u. s. w. — *Atriplex Tataricum L.* [Becken des salzigen Sees]. — *A. hastatum L. v. oppositifolium DC.* Häufig im Seebecken neben Kärrner- und Bindersee.

Rumex sanguineus L. Im Walde zwischen Sittichenbach und Rothenschirmbach. — *R. aquaticus L.* × *hydrolapathum Huds.* [Ufer des salzigen Sees]. — *Polygonum hydropiper L.* Häufig im Seebecken. — *Thesium intermedium Schrad.* Auf dem Goldkopf hinter dem Fichtenwalde, an grasigen Abhängen neben den Höhnstedter Kirschbergen unweit der Chaussee nach Seehausen.

Aristolochia clematitis L. Im Garten der Domäne Helfta.

Parietaria officinalis L. An der Bösen Sieben unterhalb der Zeissingstrasse, an der Dorfstrasse in Unter-Rissdorf, am Schlossberge in Seeburg.

Platanus Occidentalis L. Auf dem Nikolaikirchplatze. — *P. Orientalis L. v. acerifolia Ait.* Auf dem Andreaskirchplatze.

Betula pubescens Ehrh. Häufig, im Teufelsgrund u. s. w.

Pinus nigricans Host. Im Bismarckshain angepflanzt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Elodea Canadensis Rich. Die Pflanze wuchs früher sehr zahlreich in Eilerts (Auen) Teich, wurde aber bei einer gründlichen Säuberung desselben in den Jahren 1892 und 1893 fast gänzlich vernichtet: jetzt ist sie an einigen Stellen des Teiches wieder aufgetreten, doch ist sie nur bei niedrigem Wasserstande, wenn der Besitzer des Teiches den grössten Teil des Wassers hat auspumpen lassen, bemerkbar.

Najas major All. Im Bindersee, [früher im salzigen See recht verbreitet, am häufigsten im Bindersee und am Nordrande vorzüglich in der Nähe der Sirene, im süssen See].

Lemna trisulca L. Im Teiche bei Sittichenbach, im Ottiliateiche bei Ober-Röblingen. — *Arum maculatum L.* Im Kesselholze, im Walde bei Sittichenbach.

Orchis morio L. Auf der Himmelshöhe. *Cephalanthera pallens Rich.* In den Holzmarken.

Iris pseud-acorus L. Auf Wiesen im Röserthale. (Schluss folgt.)

Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae"

von A. Kneucker.

VII. u. VIII. Lieferung 1902.

(Schluss.)

Nr. 224. ***Lagurus ovatus L.*** Sp. pl. p. 81 (1753).

1. Sandige Stellen am Meere bei Bordighera in Ligurien (Oberitalien). Begleitpflanzen: Cakile maritima Scop., Medicago marina L., Silene sericea All., Tamarix Africana Poir.

Meeresnähe: 14. Mai 1901. leg. Clarence Bicknell.

Die Exemplare dieses Standes haben noch grüne Laubblätter.

2. Zwischen Ragusa und dem Kloster S. Giacomo im südlichen Dalmatien, am Rande des Weges auf Kalk. Begleitpflanzen: Eragrostis megastachya Lk., Panicum viride L., Tragus racemosus Desf., etc.

Ca. 40—60 m ü. d. M.: 6. Aug. 1900. leg. L. Gross u. A. Kneucker.

Nr. 225. ***Holcus lanatus L.*** Spec. pl. p. 1048 (1753) ***var. colorata Rchb.*** Jc. I. p. 15 (1834).

Auf Sumpfwiesen nördl. von Waghäusel in Baden; Alluvium. Begleitpflanzen: Carex distans L., lepidocarpa Tsch., Oederi Ehrh., lepidocarpa × Oederi, Orchis incarnata L., laxiflora Lam., Galium boreale L., Wirtgeni F. Schultz.

Ca. 100 m ü. d. M.: 17. Juni 1901. leg. A. Kneucker.

Wie Hackel briefl. mitteilt, fasste nach dem Citat „panic. dilute coerulea" Linne die hier ausgegebene Pflanze als Typus auf. A. K.

Nr. 226. ***Deschampsia alpina (L.) Roem. u. Schult.*** Syst. II, p. 686 (1817) = *Aera alpina L.* Spec. pl. p. 65 (1753) = *Aera laevigata Sm.* Trans. Linn. Soc. X, p. 337 (1810) = *Deschampsia laevigata Roem. u. Schult.* Syst. II, a. a. O. (1817) ***monstr. vivipara.***

Auf Sumpfwiesen zwischen Flöitjeldet und Tromsdalstind bei Tromsö in Norwegen; Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: Juncus biglumis L., Carex vulgaris Fr., lagopina Whlbg., Agrostis vulgaris With. etc.

Ca. 400 m ü. d. M.: 23. Aug. 1901. leg. Andr. Noto.

Nach Hackels briefl. Mitteilung stellt die vorliegende Pflanze den Linné-schen Typus dar. A. K.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 8_1902

Autor(en)/Author(s): Eggers H.

Artikel/Article: Nachtrag zu meinem Pflanzenverzeichnis. 60-63